arago learning solutions

NEWSLETTER

Ausgabe 08/24

THEMEN U. A.:

- **EIN BLICK AUF DIE NEUE KI-GENERATION:**
  UNSER BESUCH AUF DER GOOGLE CLOUD SUMMIT
- **ARAGO KICKTIPP-EUROPAMEISTERSCHAFT:**
  DER »SCHWA(L)BEN-KÖNIG« HOLT DEN TITEL
- **NEUES ANGEBOT UNSERER BEIRÄTIN FRAU PROF. DR. SPIES:**
  VIDEOKURSE ZU DEN THEMEN DIGITALISIERUNG, BILDUNG UND MEDIEN
- **PRÄSENSUNTERRICHT:**
  DIE SPRACHE DER MASCHINEN: NATURAL LANGUAGE UNDERSTANDING
- **KULTURTIPP:**
  SONDERFÜHRUNG AUF SCHLOSS WEIKERSHEIM, 24. RESIDENZFESTSPIELE AUF DER MATHILDENHÖHE IN DARMSTADT UND WELTSTARS IN REDEFIN

VORWORT

Geneigte Leserinnen, geneigte Leser,

es begab sich zu der Zeit, da ein Gebot von Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzet würde. So schrieb einst der Evangelist Lukas. Aha, da haben wir es. Da ist der August oder Augustus schon.

Augustus, der Namensgeber des Monats, wurde am 23. September 63 vor Christus geboren und verließ das Erdenreich, Sie werden es kaum glauben, auch im August, nämlich am neunzehnten, 14 nach Christus. Augustus geboren als Gaius Octavius, brachte nach Bürgerkriegen die römische Republik zu ihrem Ende und wurde Begründer der römischen Monarchie und der erste römische Kaiser. Er ist der geistige Erbe von Gaius Julius Caesar, Sie erinnern sich an die Ausführungen im Juli. Gaius Octavius wurde übrigens auch von Caesar adoptiert.

Vor Kaiser Augustus hieß der Monat Sextilis, wurde aber schon im Jahre 8 vor Christus in Augustus geändert. Jetzt fehlt nur noch ein Mosaikstein. Was heißt denn Augustus? Dieser Ehrenname wurde Octavius vom römischen Staat verliehen und heißt so viel wie »der Erhabene«. In unserem Mittelalter hielt man nicht viel von Augustus und nannte den Monat trefflich den Ähren- oder Erntemonat, auch Ernting oder Erntert genannt. Das kommt von dem althochdeutschen Arnot, Ernte.

Die Ernte ist eine gute Überleitung zum nächsten Gedanken. August ist der Monat von Ferragosto. Und schon sind wir wieder bei Augustus. Zur Feier seines Sieges bei Actium über Antonius und Kleopatra wurde die Mitte des Monats zum Feiertag erklärt. Später übernahm die katholische Kirche in Italien diesen Feiertag und nannte ihn Mariä Himmelfahrt.

Der 15. August gilt in Italien als der heißeste Tag des Jahres. In der Historie waren diese Tage auch durch eine Pause bei der Feldarbeit gezeichnet. Pause? Das ist bis heute so in Italien und in einigen angrenzenden Ländern geblieben. Das administrative und wirtschaftliche Leben kommt zum Erliegen, die Bevölkerung zieht es in die kühlen Berge oder an das Meer mit den erfrischenden Winden. Sole, mare, vacanze ist das Motto für den August.

Wie werden Sie Ferragosto verbringen? Wie die Italiener am Strand oder in den Bergen? Mit bester Pasta und edlen Weinen? Wie auch immer, wir geben Ihnen mit diesem Newsletter eine Ferienlektüre zur Hand! Simone Zipp schreibt über ClimatePartner. KI darf heute nicht fehlen. So schreibt Daniel Stöckel über den Google Cloud Summit. Artverwandt hierzu ist eine Abhandlung über die Sprache der Maschinen, neudeutsch Natural Language Understanding. Zum Nachtisch kredenzen wir Kultur, das Landgestüt Redefin, eine italienische Opernnacht, und den Schlossgarten von Weikersheim. Wenn Sie noch nie in Weikersheim waren, gehen Sie unbedingt dorthin. Sie werden es nicht bereuen.

Behalten Sie einen kühlen Kopf, ich selbst werde mich dazu in die frische Bergluft Oberbayerns verfügen,

Ihr



Dr. Bernhard Walther
Vorsitzender des Aufsichtsrats



EIN BLICK AUF DIE NEUE KI-GENERATION: UNSER BESUCH AUF DER GOOGLE CLOUD SUMMIT

VON DANIEL STÖCKEL
GESCHÄFTSFÜHRER

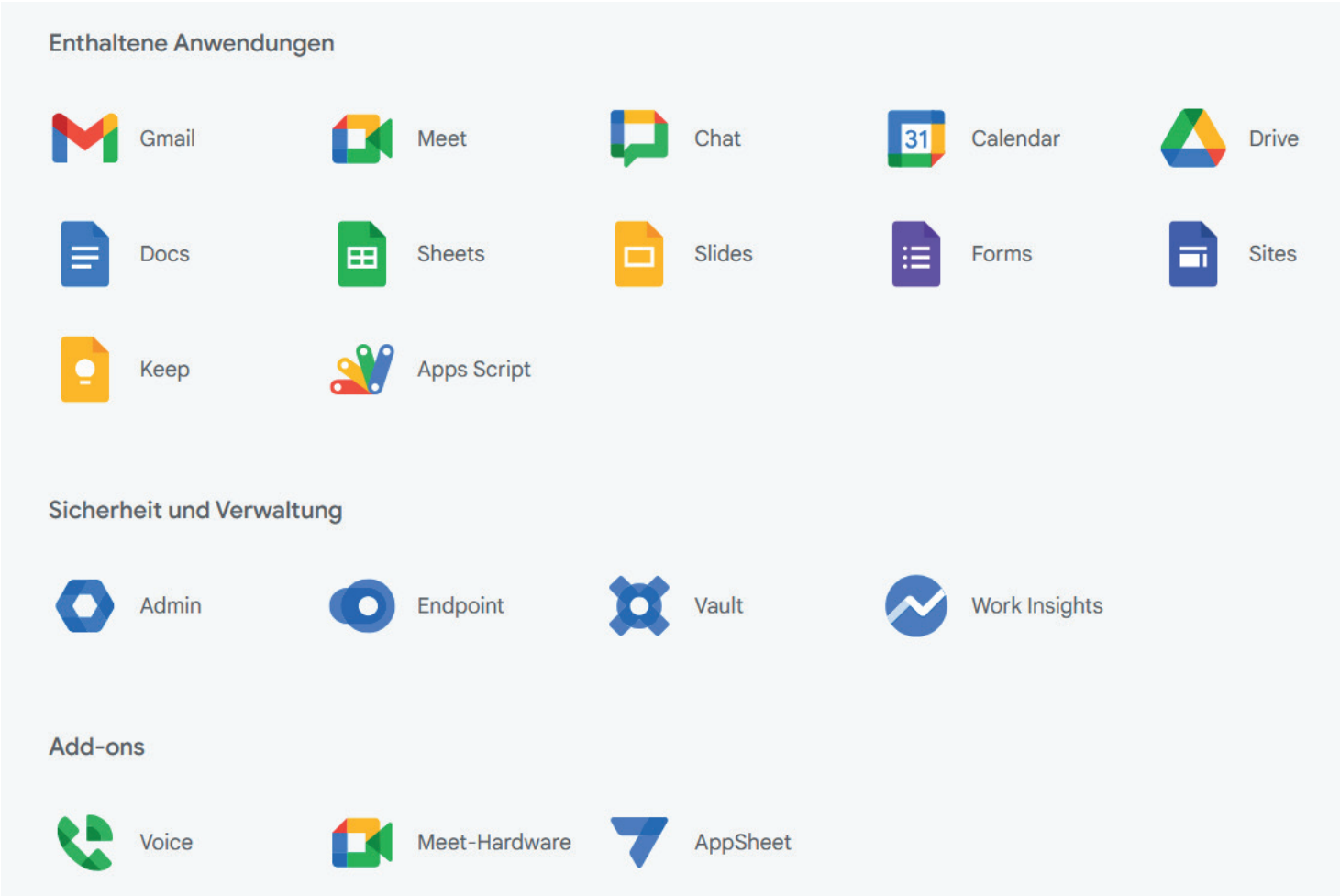
Als das Unternehmen OpenAI vor nicht einmal 2 Jahren, im November 2022, seine KI-Lösung ChatGPT veröffentlichte, wurde kurz darauf darüber spekuliert, dass Google mit Sicherheit bereits eine ähnlich mächtige Lösung in der Schublade liegen hat, die bisher nur geschlossen blieb, um das sehr lukrative Geschäftsmodell der Google-Suche nicht zu gefährden.

Denn Assistenzsysteme wie ChatGPT oder auch perplexity.ai suchen nicht, sie liefern Antworten.

Bereits im März 2023 stellte Google seine Lösung Gemini vor (damals noch unter dem Namen »Bard«), eine direkte Reaktion auf ChatGPT. **Gemini erlaubt multimodales Arbeiten, das heißt, man kann sowohl diverse Medien wie Sprache oder Fotos eingeben als auch unterschiedliche Formate, wie Code oder Sprache, ausgegeben bekommen.**

Soweit, so gut.

Bereits am 12. Juni dieses Jahres fand im Rahmen einer beeindruckend organisierten und orchestrierten Veranstaltung der Google Cloud Summit in Offenbach statt. Auf 4 Bühnen wurde die neueste Technologie vorgestellt, unter anderem auch, wie Gemini in google Workspace (dem Konkurrenzprodukt zu Microsoft 365) eingebunden ist.



Gemini ist in alle Workspace-Anwendungen von google integriert und kann anwendungsübergreifend genutzt werden.

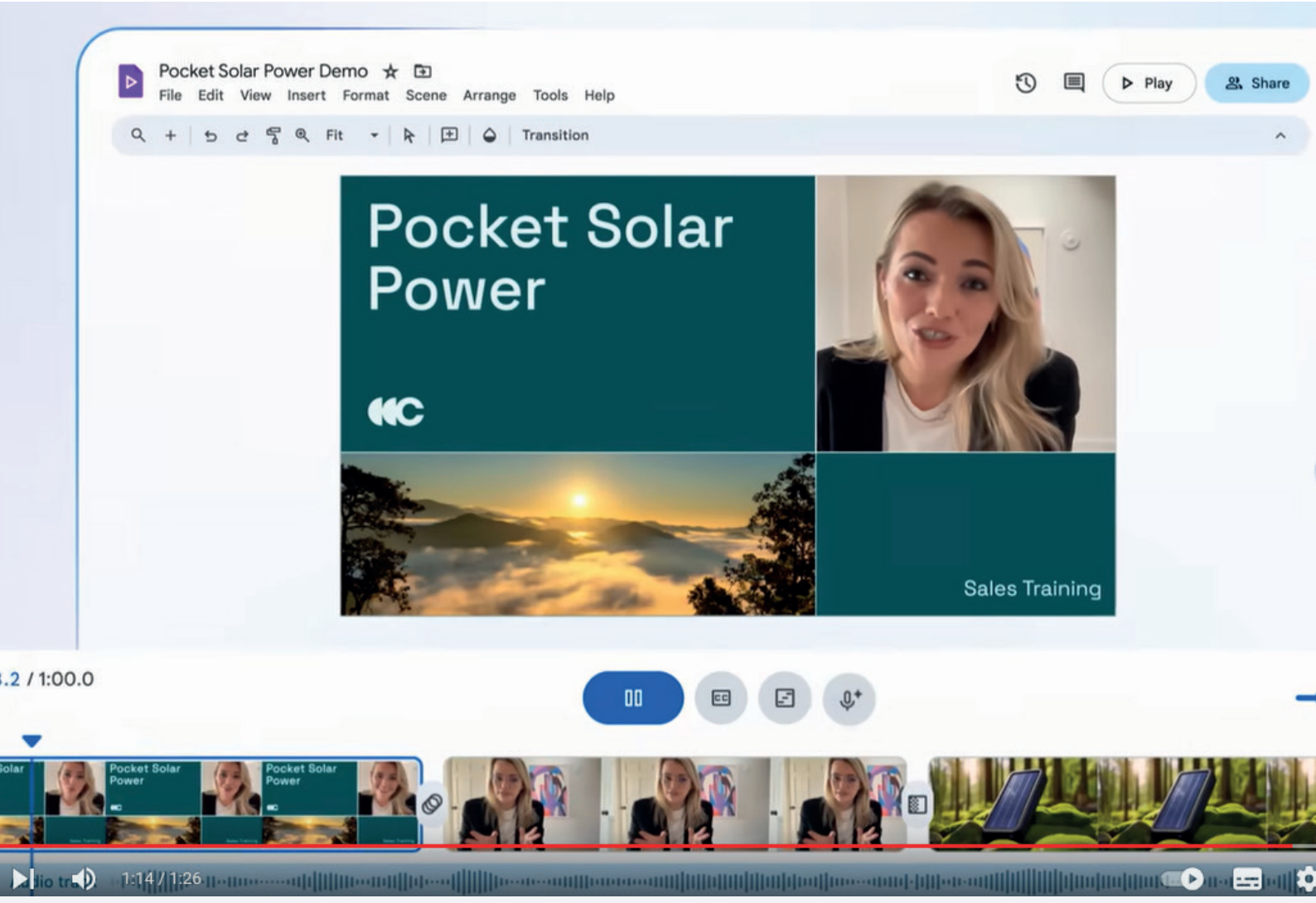
Gemini ist z.B. Bestandteile der Videokonferenz-Lösung Google Meet. **Kann ich an einem Meeting nicht teilnehmen, klicke ich auf den »Attend for me« -Button und teile Gemini mit, welche Punkte er als mein Stellvertreter ins Meeting einbringen soll.** Nach dem Meeting erhalte ich von ihm eine Zusammenfassung mit den sich daraus für mich ergebenden Aufgaben.

Gemini erstellt auch Präsentationen, generiert Bilder, die zum Corporate Design meines Unternehmens passt und bereitet Kundentermine vor. Gemini verfasst Blogposts und Projektpläne. Er liest Korrektur und macht Vorschläge zum Schreibstil. Er erstellt eine Aufgabenübersicht oder auch eine Konferenzagenda. Er fasst meine E-Mails zusammen und generiert daraus To-Do-Listen. Er simuliert ein professionelles Licht, um mich optimal in einem Videocall auszuleuchten. Und er übersetzt Konferenzen in Echtzeit und gibt die Texte als Untertitel aus.

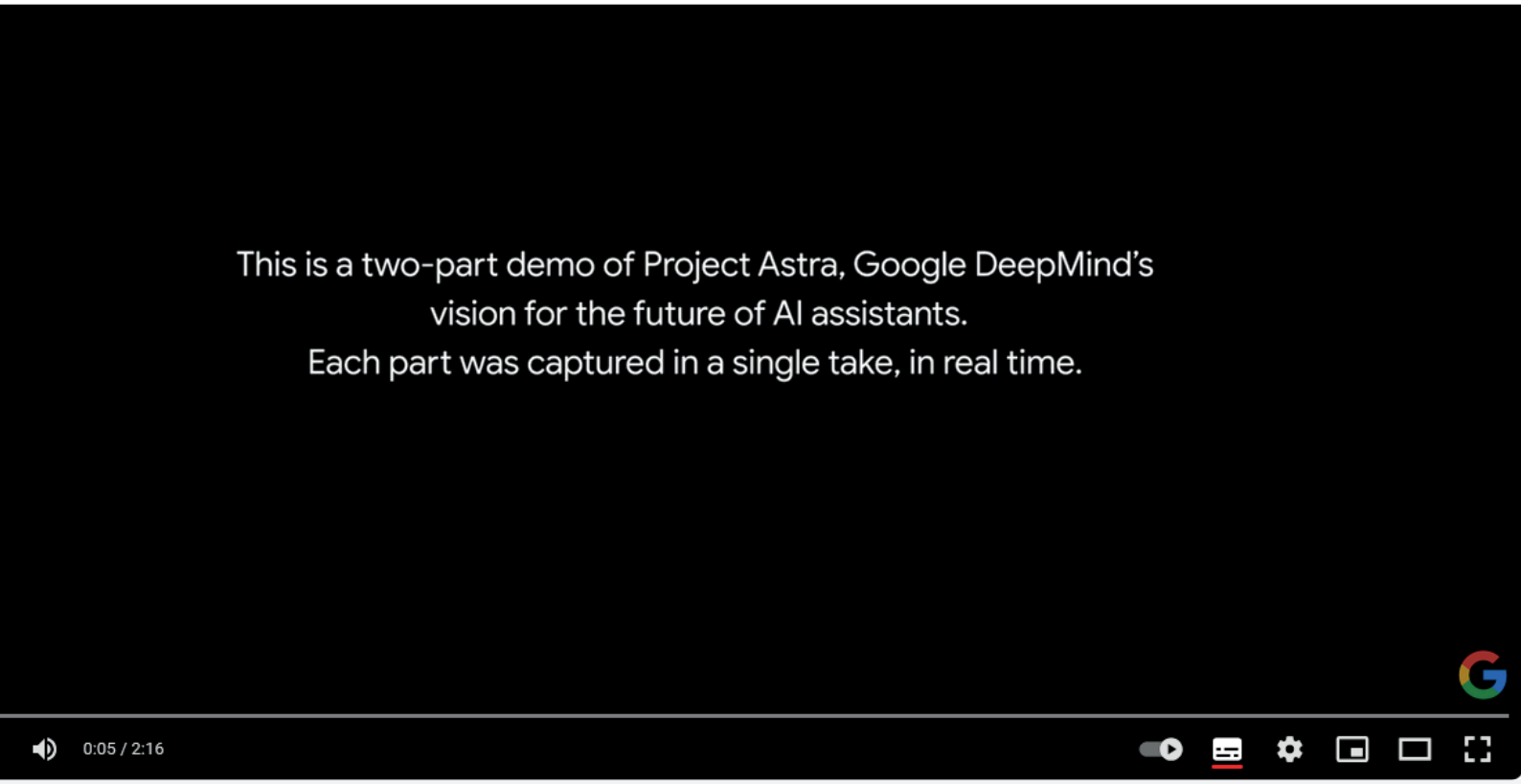
Zwei vorgestellte, derzeit noch nicht veröffentlichte Lösungen haben uns darüber hinaus begeistert:

1. Google Vids

Mit Google-Vids soll die Erstellung von Videos (auch Schulungsvideos) kinderleicht von der Hand gehen. Selbstverständlich auch durch die Assistenz von Gemini. Gemini erstellt Voice Overs und schneidet automatisch die »Ähms« und »Mhms« aus Ihren Videos.



Einen ersten Eindruck zu Google Vids erhalten Sie unter **http://tiny.cc/googlevids**.



Zwei sehr gut investierte Minuten, um einen Blick in die nähere Zukunft zu werfen. Mehr Zeit benötigt es nicht, um sich vom Project Astra begeistern zu lassen: **http://tiny.cc/Astra**

2. Google Project Astra

Dieses Projekt hat uns am nachhaltigsten beeindruckt. Die sprechende KI kann, über Smartphones und smarte Brillen, Gesehenes in Echtzeit analysieren.

Die Anwendungsmöglichkeiten sind gigantisch. Uns fehlt der Platz an dieser Stelle, es zu beschreiben. Sofern Sie das Projekt noch nicht kennen, legen wir Ihnen das zweiminütige Video unter http://tiny.cc/Astra ans Herz.

Bei aller Begeisterung für die sogenannte »Künstliche Intelligenz« darf nicht vergessen werden, dass hinter all diesen Lösungen keine Intelligenz steckt. ChatGPT und auch Gemini sind ungefähr so intelligent wie Schottergärten.

Oder wie Sepp Hochreiter, ein deutscher KI-Pionier jüngst im FAZ D:Economy-Podcast ausgeführt hat:

» DIESE LARGE LANGUAGE MODELS, WIE MAN SIE NENNT, SIND ÜBERHAUPT NICHT INTELLIGENT. DIE SIND SO INTELLIGENT WIE EINE DATENBANK. DIE HABEN ZWAR SEHR VIEL MENSCHLICHES WISSEN ÜBER DIESEN TEXT ABGESPEICHERT, ABER ALLES, WAS RAUSKOMMT, IST NUR EINE ZUSAMMENSTÖPSELUNG VON TEXTEN, DIE VORHER REINGESTECKT WURDEN.«

Mehr über Josef »Sepp« Hochreiter und wie er mit seinem Unternehmen NXAI »OpenAI vom Markt fegen« möchte, lesen Sie in einer unserer kommenden Newsletterausgaben.



ARAGO KICKTIPP-EUROPAMEISTERSCHAFT: DER »SCHWA(L)BEN-KÖNIG« HOLT DEN TITEL

INTERVIEW VON SIMON CLOOS
REDAKTION / NEUE MEDIEN

Simon Cloos: Auch wenn es uns schwerfällt: Herzlichen Glückwunsch zum Titel. Würde es sich bei diesem Interview um ein Filmformat handeln, wäre nun die Zeit für einen anständigen Trommelwirbel mit Fanfarenbegleitung gekommen, so lüften wir das Geheimnis einfach kurz und schmerzvoll: Hinter dem Spielernamen »Schwa(l)ben-König« verbirgt sich unser Geschäftsführer Daniel Stöckel. Daniel, wie hat Dein Umfeld auf den Sieg reagiert?



ARAGO KICKTIPP-EUROPAMEISTER 2024: DER „SCHWA(L)BEN-KÖNIG“ DANIEL STÖCKEL IN JUNGEN JAHREN

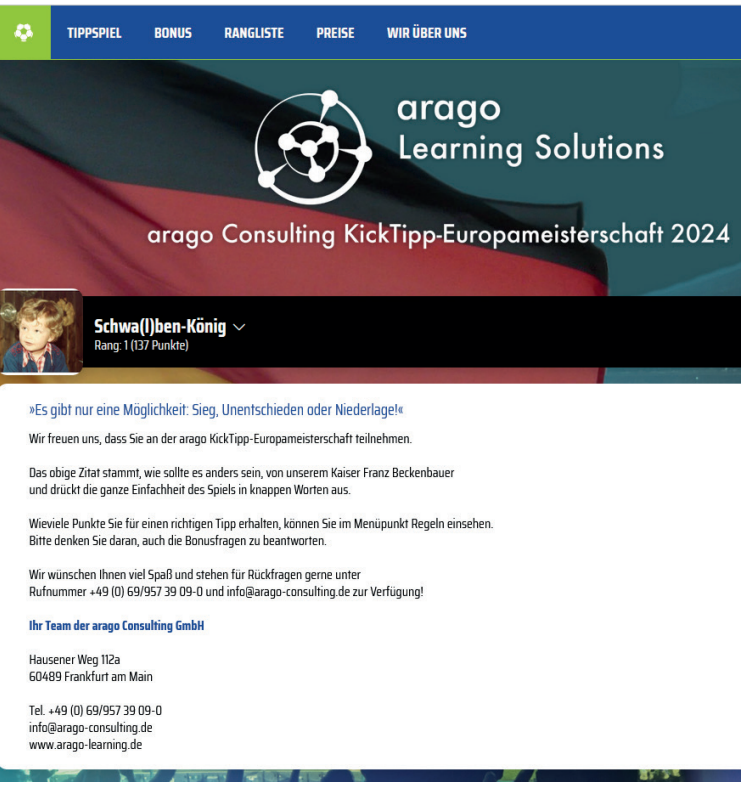
Am 14. Juli krönte sich das spanische Team um den 17-jährigen Lamine Yamal gegen England zum Europameister. Von der Weltöffentlichkeit weitgehend unbemerkt kam es an diesem Abend zu einem weiteren Ereignis historischer Tragweite:
Der »Schwa(l)ben-König«, circa 2,5 mal so alt wie Yamal, krönte sich zum arago KickTipp-Europameister.

Zufälligerweise kennen wir ihn recht gut und nutzten die Gelegenheit, ihn ausführlich zu befragen:

Daniel Stöckel: Die Freude fiel sehr verhalten aus. Keine Autokorsos, kein Empfang am Frankfurter Römer, kein Eintrag ins goldene Buch der Stadt. Als ich meiner Frau von diesem bedeutenden Triumph berichtete, hat sie nur den Kopf geschüttelt und gesagt: »Muss das sein?«. Es gab also keine Gelegenheit für mich, so inbrünstige Gesänge wie die Spanier anzustimmen.

Simon Cloos: Vermutlich auch besser so. Wie kam es zu Deinem Überraschungssieg?

Daniel Stöckel: Auch wenn ich mich ein wenig fühle wie Tadej Pogačar nach seinem Tour-de-France-Sieg, muss ich zuerst einmal mit einem



Gerücht aufräumen: Ich habe nicht gedopt! Einer unserer Kollegen war tatsächlich der festen Überzeugung, dass wir das Tippspiel selbst programmiert haben. Dem ist nicht so. Ein externer Anbieter stellt es uns zur Verfügung. Ich habe eine weiße Weste.

Simon Cloos: Ja, wir halten es für möglich, dass das stimmt. Zurück zu unserer Frage: Welche Tippstrategie hast Du verfolgt?

Daniel Stöckel: Ich habe vor EM-Beginn die komplette Vorrunde durchgetippt und blieb dann auch, bis auf einige wenige Ausnahmen, bei meinen Tipps. Dabei ging ich nur nach den Namen der Mannschaften. Ich hatte einen super Start. In den ersten 7 Spielen konnte ich durchgängig punkten, erst dann verlor Belgien überraschend gegen die Slowakei.

Simon Cloos: Trotzdem bliebst Du oben dran.

Daniel Stöckel: Ja, ich punktete konstant. Irgendwo hatte ich aufgeschnappt, dass eine Erfahrung aus der Vergangenheit sei, dass ein Großteil der EM-Spiele knapp ausgeht. Ein Erfolgsfaktor war, dass ich häufig ein 1:0 oder 2:1 tippte.

Simon Cloos: Kollegen witzelten, dass Du vermutlich den Großteil des Arbeitstages mit Spielanalysen verbracht hast.

Daniel Stöckel: In Bezug auf üble Nachreden lerne ich von den Besten und sage dazu nur: daran kann ich mich nicht mehr erinnern (lacht).

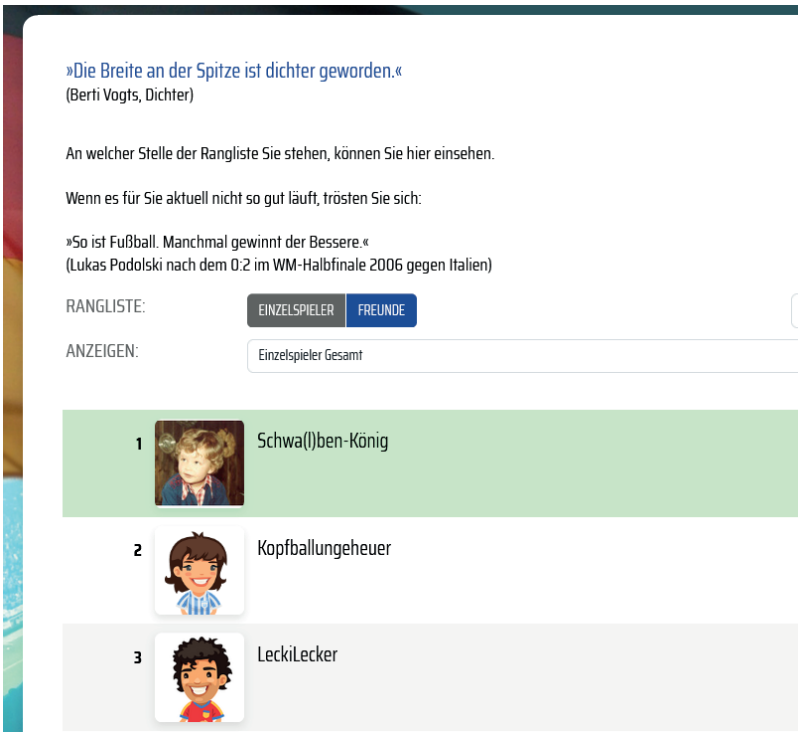
Simon Cloos: Zu Turnierende hin wurde es nochmal richtig eng!

Daniel Stöckel: Ja, die Zusatzpunkte haben mich »gerettet«. Ich hatte auf Spanien als Europameister getippt, das Viertelfinalaus der deutschen Mannschaft richtig vorausgesehen und das Endergebnis Spanien vs. England mit 2:1 richtig getippt. Das hat mich über die Ziellinie gerettet.

Simon Cloos: Der Titel ist nun Dein. Eigentlich doch ein schöner Augenblick für einen Rücktritt!

Daniel Stöckel: Sag mal, hast Du mit Larissa (seine Frau, Anm. der Redaktion) telefoniert? Das könnte Euch so passen (lacht). Ich bin im besten Tippalter. Jetzt wird erst mal regeneriert und dann hole ich mir 2026 den Weltmeistertitel.

Simon Cloos: Nicht, wenn wir es verhindern können! Danke für Deine Zeit, Daniel.





NEUES ANGEBOT UNSERER BEIRÄTIN FRAU PROF. DR. SPIES: VIDEOKURSE ZU DEN THEMEN DIGITALISIERUNG, BILDUNG UND MEDIEN

VON DOMINIC STRONG
REDAKTION



Prof. Dr. Birgit Spies

Wir freuen uns sehr darüber, dass Frau Prof. Dr. Spies seit vielen Jahren den Beirat unserer arago Consulting bereichert. Als Professorin für Bildung und Digitalisierung an der Hochschule Fresenius in Hamburg ist sie eine wichtige Ansprechpartnerin für die Deutung der Frage, **wie das Lernen in der Zukunft aussehen wird**.

Wir lieben Technologie und lassen uns gerne von unserer Begeisterung hinwegreißen. Sie rückt uns dann wieder den Kopf zurecht. **Die Technologie ist nur ein Werkzeug. Der Mensch und die Bildung muss im Mittelpunkt aller Überlegungen stehen** (siehe hierzu auch den Newsletterbeitrag »HI statt KI oder vom Wert des Selbstdenkens.«, Juli 2024).

Link: **https://t1p.de/HI_statt_KI**

Am 15. Juli 2016 hielt Frau Prof. Dr. Spies einen unvergessenen Vortrag im Rahmen unserer arago Kundenakademie.

Sie beleuchtete damals unter anderem den Aspekt, dass sich **die Wissensmenge alle 18 Monate verdoppelt**.

Dies stellt uns vor zwei konkrete Probleme:

1. Wir werden nicht mehr all das Lernen können, was wir morgen benötigen und, fast noch problematischer, ...

2. ... wir wissen heute noch gar nicht, was wir morgen benötigen!

Diese Herausforderung werden wir nur lösen, wenn Lernen ein fester Bestandteil der Wertschöpfungskette wird.

> »UNTER LERNEN VERSTEHE ICH DIE VERBESSERUNG MEINER FÄHIGKEITEN, AUF NEUE SITUATIONEN REAGIEREN ODER MIT MIR NICHT VERTRAUTEN EREIGNISSEN FERTIG ZU WERDEN.«
>
> FRAU PROF. DR: BIRGIT SPIES

Ein Schwerpunkt, insbesondere im Bereich der Erwachsenenbildung, sollte daher darauf liegen, Personen zu befähigen, in neuen Situationen neue Lösungswege suchen zu können.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass wir ca. **80% unseres Wissens durch informelle Lernprozesse** am Arbeitsplatz erwerben, nicht in einer Bildungs- oder Ausbildungseinrichtung.

Lernen gilt es daher auch **da zu unterstützen, wo der Lernbedarf entsteht:** in der jeweiligen Situation, eingebettet in die Arbeitsprozesse.

> »YOU CANNOT MANDATE PRODUCTIVITY. YOU MUST PROVIDE THE TOOLS TO LET PEOPLE BECOME THEIR BEST.«
>
> STEVE JOBS

Ein hilfreiches Werkzeug zur Wissensaneignung »on the Job« sind Videokurse.

Aus ihrer Zusammenarbeit mit einer internationalen Großbank heraus entwickelte Frau Prof. Dr. Spies drei Kurse mit jeweils hohem praxisrelevantem Bezug:

1. Videokurs »Digitales Meeting«:

Wie kann ein Online-Meeting als sinnvoll und bereichernd für beide Seiten erlebt werden? Und wie kann es gelingen, dass wir uns trotz der Arbeit im Home-Office oder mobil von unterwegs mit den Kollegen verbunden fühlen?

2. Videokurs »Digitale Kommunikation«:

Wie kann digitale Kommunikation gelingen? Wie kann ich meine Botschaft digital so formulieren, dass der Empfänger sie auch in meinem Sinne versteht? Wie lassen sich digital Probleme aus dem Weg räumen und kommunikative Klippen umschiffen?

3. Videokurs »Digitale Arbeit«:

Wie kann ich meine Arbeit im HomeOffice oder im mobilen Büro sinnvoll und effektiv organisieren und mich trotz Distanz mit meinen Kollegen und dem Unternehmen verbunden fühlen? Wie erkenne ich digitalen Stress und wie kann ich diesem vorbeugen?

Die Kurse richten sich an Unternehmer, Geschäftsführer, Führungskräfte, Mitarbeiter, Lehrer, Dozenten, Trainer, Seminarleiter, Bildungsentwickler und Personalentwickler.

Die Videoinhalte werden um Checklisten, Entscheidungshilfen, Arbeitsblätter und Übungsaufgaben ergänzt.

Alle Informationen zu diesen und weiteren geplanten Kursen und die Möglichkeit zur Anmeldung erhalten Sie unter:
https://www.prof-birgit-spies.de/videokurse/.

Wir verlosen im Rahmen unseres Newsletter-Gewinnspiels die Teilnahme an einem Selbstlernkurs Ihrer Wahl.



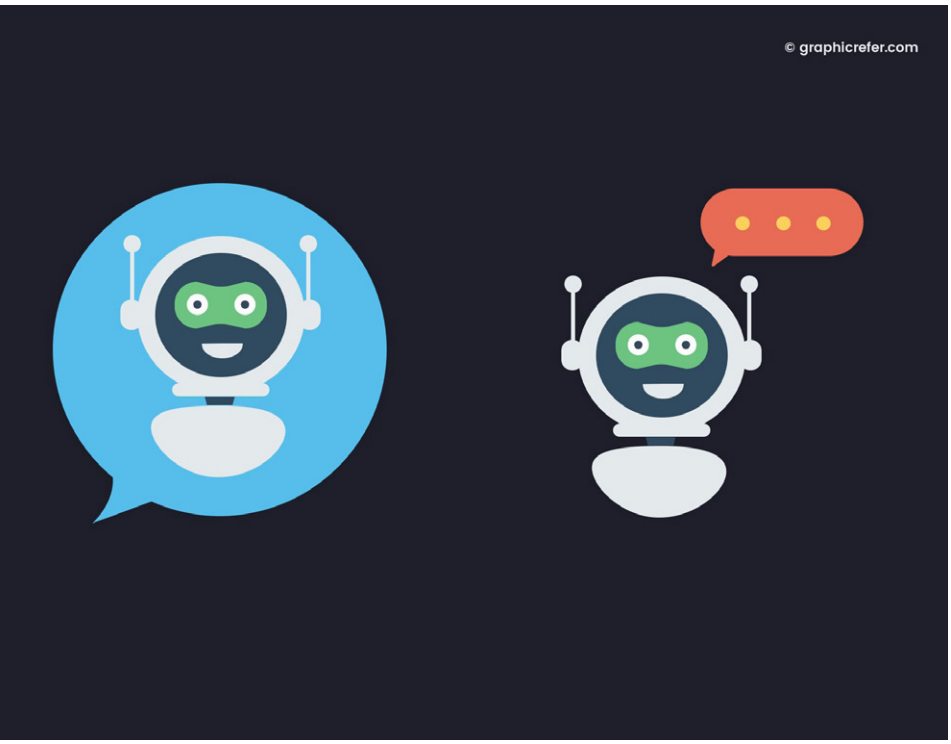
PRÄSENS-UNTERRICHT: DIE SPRACHE DER MASCHINEN: NATURAL LANGUAGE UNDERSTANDING

VON DOMINIC STRONG
REDAKTION

Maschinelles Lernen hat in den letzten Jahrzehnten enorme Fortschritte gemacht und zahlreiche Bereiche unseres Lebens revolutioniert, darunter die Verarbeitung und das Verständnis menschlicher Sprache. **Ein zentraler Aspekt dieser Entwicklung ist das Natural Language Understanding (NLU), ein Teilgebiet der Künstlichen Intelligenz, das sich mit der Fähigkeit von Computern befasst, die Bedeutung und den Kontext menschlicher Sprache zu erfassen.** Dieser Artikel beleuchtet die Grundlagen des maschinellen Lernens in der Sprachverarbeitung, die Herausforderungen und Fortschritte im Bereich NLU sowie deren Anwendungen und Zukunftsperspektiven.

Maschinelles Lernen ermöglicht es Computern, Muster in Daten zu erkennen und daraus zu lernen, ohne explizit programmiert zu sein. In der Sprachverarbeitung werden NL-Modelle mit großen Mengen an Textdaten trainiert, um die Struktur und Bedeutung der Sprache zu verstehen. Dabei kommen verschiedene Techniken zum Einsatz, wie **überwachte und unüberwachte Lernmethoden** sowie **Reinforcement Learning,** die Modelle klassischerweise durch Belohnung und Bestrafung verbessern.

NLU geht über die einfache Textanalyse hinaus und versucht, die Bedeutung, Intention und den Kontext menschlicher Äußerungen zu erfassen. Die semantische Analyse befasst sich mit der Bedeutung von Wörtern und Sätzen, während die Kontextverarbeitung die Umgebung und Hintergrundinformationen berücksichtigt, um Mehrdeutigkeiten und implizite Informationen zu verstehen. **Intentionserkennung** und **Sentimentanalyse** helfen, die Absichten hinter einer Aussage zu erkennen und die Stimmung oder das Gefühl zu identifizieren.



Die Entwicklung effektiver NLU-Modelle steht vor mehreren Herausforderungen, darunter die Notwendigkeit großer Mengen an qualitativ hochwertigen und vielfältigen Daten, die Bewältigung von Mehrdeutigkeiten und Kontextabhängigkeiten sowie das **Einbeziehen von Weltwissen** und **gesundem Menschenverstand**. Trotz dieser Herausforderungen wurden bedeutende Fortschritte erzielt, vor allem durch die Einführung von Deep Learning und neuronalen Netzen. Modelle wie BERT und GPT haben neue Maßstäbe gesetzt, indem sie in der Lage sind, kontextabhängige Repräsentationen von Wörtern und Sätzen zu erzeugen und komplexe sprachliche Aufgaben zu bewältigen.

NLU hat eine Vielzahl von Anwendungen, die unser tägliches Leben und verschiedene Branchen beeinflussen. Sprachassistenten wie **Siri, Alexa** und **Google Assistant** nutzen NLU, um Sprachbefehle zu verstehen und darauf zu reagieren. Dienste wie **Google Translate** verwenden NLU-Modelle, um Texte in verschiedene Sprachen zu übersetzen und dabei den Kontext und die Bedeutung zu bewahren. Unternehmen setzen NLU-basierte Chatbots ein, um Kundenanfragen zu bearbeiten und Support zu bieten, was die Effizienz und Kundenzufriedenheit verbessert. Auch die **Sentimentanalyse,** die die **Stimmung in Texten erkennt,** ist für Marktforschung, Produktbewertungen und soziale Medien von Bedeutung.

Maschinelles Lernen und Natural Language Understanding haben das Potenzial, die Interaktion zwischen Mensch und Maschine grundlegend zu verändern. Durch die Fähigkeit, Sprache auf einem tieferen Niveau zu verstehen, können NLU-Modelle in zahlreichen Anwendungen eingesetzt werden, die unser tägliches Leben erleichtern und verbessern. Trotz bestehender Herausforderungen verspricht die Zukunft weitere spannende Fortschritte und neue Möglichkeiten in diesem dynamischen und schnell wachsenden Bereich der Künstlichen Intelligenz.

INFO

Wir von arago befassen uns intensiv mit dem Thema NLU und der Frage, wie dieses für ein noch weitreichenderes Aufgabenfeld neue Wege ebnen kann. Wie in unserem Blogeintrag **https://t1p.de/Chatbot** ausgeführt, gibt es, gibt es zahlreiche Möglichkeiten Unternehmen einen maßgeschneiderten digitalen Assistenten zur Seite zu stellen, der sowohl externe, als auch interne Prozesse optimiert. Wenn eine solche Lösung für Sie interessant ist, sprechen Sie uns jederzeit gerne an.



CLIMATEPARTNER: AUS »KLIMANEUTRAL« WIRD »FINANZIELLER KLIMABEITRAG«

VON SIMONE ZIPP
LEITERIN SATZ & LAYOUT

Bereits seit 2017 ist unsere arago Consulting ClimatePartner-zertifiziert. Seit mehreren Jahren kompensieren wir im Geschäftsfeld Digitaldruck alle entstehenden CO_2-Aufwendungen.

Bisher war es üblich und zulässig, in diesem Zusammenhang von einem »klimaneutralen Druck« zu sprechen.

Nach mehreren Entscheidungen von Oberlandesgerichten zu klimaneutralen Fruchtgummis, klimaneutraler Marmelade, klimaneutralen Müllbeuteln und klimaneutralem Geschirrspülmittel, nahm sich der **Bundesgerichtshof** der Thematik an und entschied **am 27. Juni 2024**, dass der **Begriff »klimaneutral« irreführend** sei, soweit keine Erläuterung dazu erfolgt, ob die beworbene Klimaneutralität durch **tatsächliche CO_2-Einsparungen** in der Herstellung des Produkts oder **»lediglich« durch Kompensation** erreicht wird.

Da auf der Weltleitmesse des Drucks, der diesjährigen drupa, keine CO_2-neutrale Druckmaschine vorgestellt wurde, werden wir auch weiterhin »lediglich« das bei der Produktion verursachte CO_2 kompensieren.

» UM DIE GERICHTSBARKEIT NICHT ZU BELASTEN, SPRECHEN WIR STATT „KLIMANEUTRAL“ KÜNFTIG VON „PRODUZIERT MIT FINANZIELLEM KLIMABEITRAG“.«



Da hieß es ausnahmsweise mal nicht »Katjes yes yes yes ...« sondern »Katjes no no no ...«: Das Urteil des Bundesgerichtshofs bezieht sich auf eine Klage des Süßwarenunternehmens aus Emmerich am Rhein, das klimaneutrale Fruchtgummis verkauft hatte.

Und wir informieren uns natürlich, was die EU mit der »Richtlinie über umweltbezogene Angaben«, die sich im Gesetzgebungsprozess befindet, auf den Weg bringen wird. Derzeit sieht die Richtlinie vor, dass jede werblich verwendete Umweltaussage vorab wissenschaftlich belegt und durch eine Prüfstelle genehmigt werden muss.

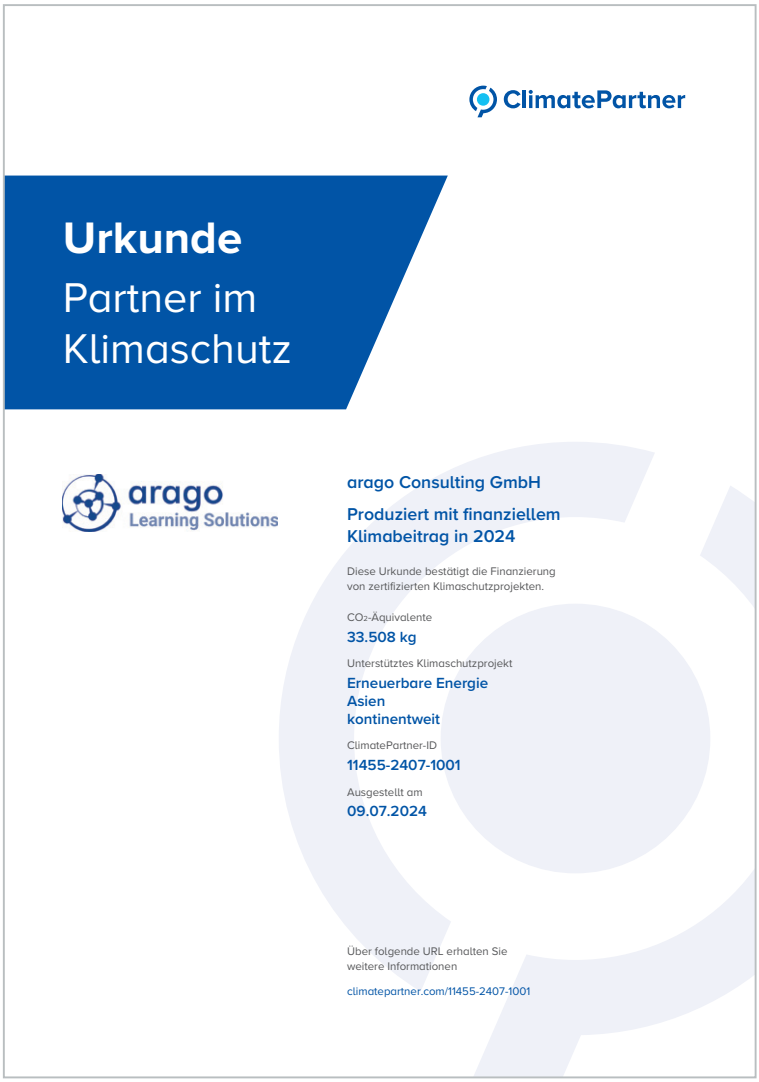
» WIR KOMPENSIEREN WEITERHIN DEN BEI UNS ENTSTANDENEN CO2-AUSSTOSS. FÜR SIE AB DEM ERSTEN DIGITALDRUCK, OHNE ZUSÄTZLICHE KOSTEN.«

INFO

Die **aktualisierte Urkunde** und das **ClimatePartner-Label für das Jahr 2024** können Sie unter **https://t1p.de/ClimatePartner_Urkunde** und **https://t1p.de/ClimatePartner_Logo** herunterladen.

Werben Sie damit gerne auf Ihren Unterlagen. Diese werden seit dem 27. Juni 2024 zwar nicht mehr klimaneutral gedruckt, aber nach wie vor in unserem Hause CO_2-kompensiert hergestellt.





SCHNAPPSCHUSS DES MONATS

Unser Schnappschuss des Monats zeigt unseren Kollegen Dominic Strong bei der Ausübung einer Tätigkeit, die erst ab dem Jahr 2020 an Relevanz gewonnen hat.

Und auch wenn Sie beim genauen Betrachten des Bildes den Eindruck gewinnen könnten, dass es bereits im Jahr 2020 erstellt wurde, so ist es doch aktuell.

Aufgrund der Corona-Krise konnten Veranstaltungen, auch im Aus- und Weiterbildungsbereich, überwiegend nur noch online durchgeführt werden. Seitdem übernehmen wir für ausgewählte Kunden das Producing dieser Live-Online-Veranstaltungen. Unser Kollege Dominic unterstützt die Trainerin bzw. den Trainer, überwacht den Chat, bereitet die Break-Out-Rooms vor, blendet Charts und Umfragen ein, hat die Uhr im Blick und ist Ansprechpartner bei technischen Fragen.

Statt Producing könnte man auch von einem Concierge- oder Personal Assistance-Service sprechen. Wir sorgen für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung und dafür, dass sich alle Beteiligten ungestört aufs Lernen konzentrieren können.



KULTURTIPP: SONDERFÜHRUNG AUF SCHLOSS WEIKERSHEIM, 24. RESIDENZ-FESTSPIELE IN DARMSTADT AUF DER MATHILDENHÖHE UND WELTSTARS IN REDEFIN

VON SONJA ALEXANDER
REDAKTEURIN

Es war einmal vor langer, langer Zeit... so beginnen die meisten Märchen. Der Anblick prächtiger Burgen und Schlösser verzaubert uns noch heute. Die meisten dieser Prachtbauten findet man in England, in Wales. Doch auch in Deutschland geben noch rund 25.000 Herrenhäuser, Burgen und Schlösser Zeugnis über vergangene Zeiten. Manche als Ruine, andere werden auch noch bewohnt, so wie die Meersburg, die als Wahrzeichen der Stadt, hoch über dem Bodensee thront. Schloss und Schlossgarten im baden-württembergischen Weikersheim entwickelten sich zum »Hohenloher Versailles«.

SONDERFÜHRUNG MIT DEM KAMMERDIENER AUF SCHLOSS WEIKERSHEIM

Der Stammsitz der Herren von Hohenlohe, Schloss Weikersheim, wurde im 12. Jahrhundert als Wasserburg erbaut und ab 1595 im Stil der Renaissance großzügig erweitert. Was diese historischen Mauern über das Leben und Wirken der Menschen wohl so alles berichten könnten. Pierre de la Porte (1603-1681) war Kammerdiener unter französischen Königen. Er war der erste Kämmerling, der seine Erlebnisse in seinen Memoiren schriftlich veröffentlichte. Das ehemalige Dienstamt wurde an den Fürstenhöfen des 16. bis 18. Jahrhunderts meist an hochrangige Adelige vergeben. Wie auch die Zofen der Damen hatten die Träger dieses gehobenen Hofamtes ein enges Vertrauensverhältnis zu ihrer Herrschaft. Diesen persönlichen Bediensteten oblag die Aufsicht und Pflege der fürstlichen Privatgemächer. Bevor es Schatzmeister gab, kümmerten sie sich ebenfalls um die Finanzen. Kaum jemand aus dem höfischen Alltag hatte einen intimeren Einblick, eine Schlüssellochperspektive, in das Leben der Regierenden. Graf Carl Ludwig übernahm 1709 die Residenz Weikersheim und machte sie zu einem »kleinen Versailles«. Besucherinnen und Besucher können sich zu einer Sonderführung durch das Schloss anmelden. Am Sonntag, den 25. August 2024 um 14:30 Uhr begleitet der treue Kammerdiener Joseph de la Grange, ein Adliger aus Anjou, alle Interessierten durch die prächtigen Gemächer der Anlage. Beim Rundgang weiß er so Manches über seine 50-jährige Dienerzeit zu erzählen, gibt Einblick in das Denken und Handeln der damaligen Zeit und wie es gelang, ein »Hohenloher Versailles« zu erschaffen. Zu dieser Sonderführung ist eine Anmeldung erforderlich. Näheres dazu unter **www.schloss-weikersheim.de**



Am Sonntag, den 25. August 2024 um 14:30 Uhr begleitet der treue Kammerdiener Joseph de la Grange alle Interessierten durch die prächtigen Gemächer der Anlage.

24. RESIDENZFESTSPIELE AUF DER MATHILDENHÖHE IN DARMSTADT

Die 24. Darmstädter Residenzfestspiele finden vom 2. bis 11. August 2024 statt und stehen dieses Jahr unter dem Motto: »Im Wechsel der Zeiten«. Die ehemalige Residenzstadt lädt auf sehr besondere und genreübergreifende Konzertabende ein. So eröffnen die HANKE BROTHERS mit vielen Instrumenten am 2. August um 20:30 Uhr im Kollegiengebäude den Musikreigen. Sie wollen »Herzen berühren«, deshalb »sind sie da«, sagen die vier klassischen Instrumentalisten. Am Samstag folgen die bekanntesten Gospelsinger



Die 24. Darmstädter Residenzfestspiele finden auf der Mathildenhöhe statt.

Europas, die »Golden Voices« und bringen Spirituals und Gospels aus der amerikanischen Musikszene zu Gehör. Die »Bluesanovas« führen das Eröffnungswochenende am Sonntag im Kollogiengebäude fort. Das Münsteraner Quintett hat bereits dreimal den »German Blues Award« gewonnen und spielt Retro-Blues, der sofort »übers Ohr ins Bein« geht. Den krönenden Abschluss der Veranstaltung findet auf der Open-Air-Bühne der Mathildenhöhe statt. Die Mathildenhöhe verdankt ihren Namen der bayerischen Prinzessin Mathilde Karoline Friederike von Wittelsbach. Mit der Ansiedlung diverser Jugendstilkünstlerinnen und -künstler erlebt sie gegen Ende des 18. Jahrhunderts ihren gesellschaftlichen und kulturellen Aufstieg. Auf dem UNESCO-Welterbe-Gelände ertönen am Sonntagabend, dem 11. August ab 20:30 Uhr italienische Opernklänge. Solistinnen und Solisten, die Darmstädter Hofkapelle und der Konzertchor Darmstadt werden unter der Leitung des Festspielintendanten Wolfgang Seeliger das Programm aufführen. Zum 100. Todesjahr wird des italienischen Komponisten Giacomo Puccini gedacht und Melodien, Arien und Chorarrangements aus seinen bekannten Bühnenwerken wie La Bohème, Tosca und Madame Butterfly gespielt werden. Der klanggewaltige Abend vor der eindrucksvollen Kulisse der illuminierten Künstlerkolonie mit dem Hochzeitsturm wird das Publikum begeistern und zum Träumen bringen. Genießen Sie das stimmungsvolle Ambiente auf der Mathildenhöhe! Das ausführliche Programm finden Sie unter **https://residenzfestspiele.de**

WELTSTARS IN REDEFIN

Die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern präsentieren Konzerte an 92 verschiedenen Spielstätten. Noch bis Mitte September lockt das Klassikfestival mit Konzertgenuss von Weltklasse und inspirierenden Spielorten und deren besonderer Atmosphäre. Kirchen, Schlösser und Herrenhäuser laden zum Besuch und verweilen ein. 2024 feiert das Landgestüt Redefin ein Jubiläum, es ist zum 25. Mal mit von der Partie. Das acht Hektar große Parkgelände wurde zur Bundesgartenschau 2009 neu eröffnet. Das Pferdegestüt blickt auf eine 200-jährige Tradition in der Pferdeausbildung und Pferdezucht zurück. Hier leben 140 Pferde, es gibt drei Reithallen, zwei Reitplätze und im Innenhof eine Reitbahn von ca. 900 Metern Länge. Am 31. August 2024 um 12 Uhr öffnet das Gestüt seine Pforten zu einem ganz besonderen Event: Weltstars in Redefin. Man kann Picknicken, das Programm umfasst Ponyreiten für Kinder, eine Pferdeshow und ab 17 Uhr ein Klassikkonzert. Der legendäre Klangkörper der Mailänder Scala, die Filarmonica della Scala, gastiert in der Reithalle des Gestüts. Das von Claudio Abbado 1982 gegründete philharmonische Orchester spielt unter der Leitung seines Chefdirigenten Riccardo Chailly Meisterwerke dreier großartiger Komponisten des 20. Jahrhunderts: Leoš Janáček, Edvard Grieg und Maurice Ravel. Starpianist Rudolf Buchbinder übernimmt dabei den Solopart im Klavierkonzert a-Moll von Grieg. Es erwartet Sie Musikgenuss vom Feinsten. Näheres dazu ist unter **www.festspiele-mv.de** einsehbar.



Am 31. August 2024 um 12 Uhr öffnet das Gestüt zu einem ganz besonderem Event.

GEWINNSPIEL



In unserem aktuellen Newsletter haben wir Ihnen die neuen Videokurse unserer Beirätin Frau Prof. Dr. Spies zu den Themen Digitalisierung, Bildung und Medien vorgestellt. Was liegt daher näher, als die Teilnahme an einem der obigen Selbstlernkurse zu verlosen.

Nehmen Sie an unserem Gewinnspiel teil und beantworten Sie uns folgende Frage:

Der Italiener Giorgio Coraluppi gilt als Erfinder der Videokonferenz. Er entwickelte in den 70er Jahren einen Algorithmus, der es der NASA ermöglichte, Techniker und Ingenieure für die Planung von Weltraummissionen zu verbinden.

Welche weitere Erfindung geht auf ihn zurück, die 1997 im Rahmen einer sportlichen Veranstaltung weltweit große Wellen schlug?

Senden Sie Ihre Lösung bitte per E-Mail an unsere Kollegin Katrin Groß (**gross@arago-consulting.de**).

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir die Teilnahme an einem Kurs Ihrer Wahl.

Auflösung Gewinnspiel Juli

Im Juli haben wir Ihnen die Lernroboter navel und Alpha Mini vorgestellt. Als fortschrittlichster menschenähnlicher Roboter gilt allerdings Ameca, der Roboter des Herstellers Engineered Arts.

Wir wollten von Ihnen wissen, wie tief man für den Roboter in die Tasche greifen muss. Der **Investitionsbetrag von 130.000 US-Dollar** deutet darauf hin, dass Ameca vermutlich eher selten als Spontankauf erworben wird. Als Plattform für die Entwicklung künstlicher Intelligenz und als generelle Attraktion gelten als Zielgruppen auch eher Wissenschaftszentren, Technologieunternehmen und Themenparks.

Wir wünschen dem Gewinner viel Freude an seinem eigenen, etwas weniger komplexen Roboter.

BILDNACHWEISE

DECKBLATT
- @ Pixabay

EIN BLICK AUF DIE NEUE KI-GENERATION
- google.de
- http://tiny.cc/googlevids
- http://tiny.cc/Astra

ARAGO KICKTIPP-EUROPAMEISTERSCHAFT
- eigene Abbilldung

CLIMATEPARTNER
- @ Pixabay

PRÄSENS-UNTERRICHT
- pxhere.com

KULTURTIPP
- Schloss und Schlossgarten Weikersheim, aussen © Staatliche Schlösser und Garten Baden-Würtemberg, Günther Bayerl
- Mathildenhöhe in Darmstadt @ AdobeStock
- FMV Konzert in Reithalle Redefin © Oliver Borchert

NEUES ANGEBOT UNSERER BEIRÄTIN FRAU PROF. DR. SPIES GEWINNSPIEL
- © Frau Prof. Dr. Birgit Spies



Redaktionsleitung
Simone Zipp
Tel. +49 (0) 69/957 39 09-0
E-Mail: info@arago-consulting.de

V. i. S. d. P.
arago Consulting GmbH
Frankfurt am Main
info@arago-consulting.de
www.arago-learning.de